



DIERSBACHER GEMEINDEZEITUNG

Folge 2/2014

April 2014



IN DIESER AUSGABE:

Gemeindeamt Diersbach
Am Berg 5, 4776 Diersbach

TelNr.: 07719/7205
Fax: 07719/7392-30
mail: gemeinde@diersbach.ooe.gv.at
www.diersbach.at

Aus dem Gemeinderat	2
Gesunde Schulküche	3
Jagdverpachtung	4
Büchertipps	5
Laubholzbockkäfer	6
Aus den Vereinen	6-10
Jazzfestival u. Inntöne Barock	11
Kräuterwanderung	12
Veranstaltungen	13-16

Impressum:

Herausgeber und Medieninhaber : Gemeindeamt Diersbach
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. DI Walter Steininger,
Amtsl. Josef Peterbauer,
Hubert Pichler

Erscheinungsort: 4776 Diersbach



Bürgermeister DI Walter Steininger

Tel.: 0699/12660447

Aus dem Gemeinderat

Liebe Diersbacherinnen!
Liebe Diersbacher!



Der schneearme Winter und die daraus resultierenden geringeren Winterdienstkosten sind ein erster Beitrag, um auch im Jahre 2014 mit den finanziellen Mitteln, die uns zur Verfügung stehen, das Auslangen zu finden.

Im Jahre 2013 konnte die Gemeinde Diersbach erstmalig seit 2008 wieder einen Überschuss im Ausmaß von € 34 000,- erzielen.

Mit Unterstützung der Straßenmeisterei Münzkirchen konnte bereits eine erste Baustelle im neuen Jahr abgewickelt werden, nämlich die Beseitigung der Setzungen am Gemeindevorplatz durch die Neuverlegung der Granitsteine und -platten. Die Personalkosten im Ausmaß von über € 11 000,- wurden uns vom Land Oberösterreich erlassen.

Auch die Gemeindefahrer haben schon ihr handwerkliches Geschick unter Beweis gestellt und am öffentlichen Spielplatz eine 20-stufige Stiege errichtet.



Einen kleinen Auszug, wie sich Diersbacherinnen und Diersbacher in den vielen Vereinen, Feuerwehren und Organisationen uneigennützig und ehrenamtlich engagieren, zeigen die nächsten Seiten dieser Gemeindezeitung und ich darf an dieser Stelle allen herzlich danken, die dadurch unser Zusammenleben entscheidend bereichern.

Mit freundlichen Grüßen
euer Bürgermeister

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
Freitag, 30. Mai 2014

Relativ unspektakuläre Punkte standen bei der Sitzung des Gemeinderates am 10. April auf der Tagesordnung.

Sehr gut entwickelt hat sich nach einem verhaltenen Start zuletzt die Aktion Bahnschnupperticket. Dieses Projekt, das mit Umweltförderungsmitteln des Bundes bezuschusst war, läuft mit Ende Mai aus. Der Gemeinderat beschloss allerdings, dass die Aktion vorläufig um ein Jahr verlängert wird. Den Ausfall der Fördermittel des Bundes teilen sich Gemeinde und die Nutzer des Bahntickets, indem die Leihgebühr je Karte und Tag um zwei Euro erhöht wird. Somit können in Hinblick Gemeindefahrerinnen und -bürger mit dem Schnupperticket der Gemeinde Diersbach um sechs Euro mit der Bahn nach Linz fahren. Außerdem können damit auch die Busse und die Straßenbahn in Linz genutzt werden.

Andere Tagesordnungspunkte befassten sich mit der Umsetzung des Reformprojektes des Bezirksabfallverbandes ab dem Jahr 2015. Mit der Vereinheitlichung der Restmüllabfuhr kann kein zwölfwöchentliches Abfuhrintervall mehr angeboten werden. Die Gemeinde will aber allen Haushalten, die den Müll besonders sorgfältig trennen und daher nur wenig Restmüll verursachen, eine kleinere Mülltonne anbieten. Durch eine Änderung der Abfallordnung und der Abfallgebührenordnung wurden vom Gemeinderat die gesetzlichen Voraussetzungen geschaffen, dass ab dem kommenden Jahr 60-Liter-Tonnen verwendet werden können. Dieses kleinere Volumen wird sich auch in einer niedrigeren Abfallgebühr niederschlagen.

Außerdem wurde der Firma Gsund & Schön, die mit Jahresbeginn ihren Neubau in Diersbach in Betrieb genommen hat, die übliche Gewerbeförderung für Betriebsansiedlungen gewährt. Damit wird dem Betrieb drei Jahre lang die Hälfte der Kommunalsteuer erlassen.

Interessantes hatten Obleute von Gemeindeausschüssen zu berichten. Der Obmann des Bau- und Straßenausschusses, Alfred Schneglberger, stellte das umfangreiche Straßenbauprogramm vor. So sollen heuer und nächstes Jahr insgesamt 160.000 Euro in den Ausbau und die Sanierung von Siedlungsstraßen investiert werden. Daneben gibt es auch noch Mittel des Wegeerhaltungsverbandes für das Güterwegenetz. So soll heuer der Güterweg Inding-Schusterredt einer Generalsanierung unterzogen werden.

Über zahlreiche kulturelle Aktivitäten berichtete die Obfrau des Kultur- und Generationenausschusses, Ingrid Schmideder. Außerdem ist auch heuer wieder die Herausgabe eines Ferienpasses mit Freizeitangeboten für Kinder in den Sommerferien geplant.

Nächste Gemeinderatssitzung:

Mittwoch, 28. Mai 2014, 20.00 Uhr

Ärztliche Sonn- u. Feiertagsdienste

26./27.4.	Dr. Schmidtseder, Suben, TelNr.: 07711/2228
01.05.	Dr. Hochhauser, St.Marienk. TelNr.: 07711/2207
03./04.05.	Dr. Fuchs, Rainbach, TelNr.: 07716/8188
10./11.05.	Dr. Hinteregger, Andorf, TelNr.: 07766/50100
17./18.05.	Dr. Schöfer, Taufkirchen, TelNr.: 07719/7317
24./25.05.	Dr. Schmidtseder, Suben, TelNr.: 07711/2228
29.05.	Dr. Prammer, Diersbach, TelNr.: 07719/8444
01.06.	Dr. Hochhauser, St.Marienk. TelNr.: 07711/2207
02.06.	Dr. Hinteregger, Andorf, TelNr.: 07766/50100
08.06.	Dr. Schmidtseder, Suben, TelNr.: 07711/2228
09.06.	Dr. Schöfer, Taufkirchen, TelNr.: 07719/7317

Die Ordination von Dr. Prammer ist am **25. u. 26. April** sowie **16. u. 17. Mai** geschlossen.

Gesunde Schulküche

"Gesunde Küche" und Beratungsangebot

Die "Gesunde Küche" ist ein Projekt der Abteilung Gesundheit im Rahmen des Netzwerkes **Gesunde Gemeinde**. Oberösterreichische Betriebe mit Gemeinschaftsverpflegung (Kindergärten, Schulen, Alten- und Pflegeheime, Betriebsrestaurants, ...) und Gastronomiebetriebe können unter Einhaltung bestimmter Qualitätskriterien die Auszeichnung "Gesunde Küche" erlangen. Das Beratungsangebot begleitet die Verpflegungsbetriebe bei der Umsetzung der "Gesunde Küche"-Kriterien und motiviert zur Projektteilnahme. Weiters gibt es zahlreiche Rezeptideen für jede Jahreszeit.

Kürzlich wurde der Schulküche der Volksschule, im Rahmen einer feierlichen Überreichung im Linzer Landhaus, die Urkunde **Gesunde Küche** überreicht.



OÖ Garten-Trophy 2014

OÖ Garten-Trophy 2014

Im Jahr 2014 sind alle Hobbygärtner des Landes aus folgenden Bezirken zur Teilnahme eingeladen:

- Freistadt
- Linz & Linz-Land
- Schärding
- Urfahr-Umgebung
- Wels & Wels-Land

Die Bewertungskategorien

- Das schönste Wohnhaus
- Das schönste Bauernhaus
- Der schönste Garten

Der schönste Gemüsegarten



Wie funktioniert die Teilnahme?

- Bewertungskategorie auswählen
- Mindestens 5 Fotos vom eigenen Haus und/oder Garten aufnehmen.
- Fotos mit Namen, Adresse und Bezirk per Post oder Mail (max. 2 MB je Foto) einschicken
- Einsendeschluss ist der 30. Juni 2014
- Alle Fotos werden von einer Expertenjury besichtigt
- Aus allen Bezirkssiegern werden die OÖ Landes-sieger ermittelt.
- Alle Fotos müssen aus dem Jahr 2014 sein

Einkaufsgutscheine für Blumen und Pflanzen im Wert von insgesamt € 15.000,--.

Die Anmeldung & Teilnahmebedingungen:

Fotos müssen aktuell aus dem Jahr 2014 sein! Der Veröffentlichung der Fotos im Zusammenhang mit der OÖ Garten-Trophy wird zugestimmt. Eingesandte Fotos werden nicht retourniert. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!

Fotos (mind. 5) unter genauer Angabe von Name, Adresse, Bezirk und Bewertungskategorie **per Post oder Mail an folgende Adresse** schicken:

Die OÖ Garten-Trophy
Landwirtschaftskammer OÖ
Auf der Gugl 3, 4021 Linz
Email: gartentrophy@lk-ooe.at

Anmeldeschluss ist der 30. Juni 2014!

Foto v. links: Vizebgm. Johann Fuchs, LH Dr. Josef Pühringer, Kochstellenleiterin Erni Schmiedleitner, Schulköchin Barbara Scheuringer und der Leiter des Netzwerkes Gesunde Gemeinde Dr. Heinrich Gmeiner

Biosack

Biotonnen-(Küchen-)abfälle – Biosack erst am Morgen hinausstellen!

Die Sammlung und Abfuhr von biogenen Abfällen (Küchenabfällen) in Säcken (Biosack-Abfuhr) ist an sich in ökologischer Hinsicht eine sehr gute Sache. Eine weniger gute Begleiterscheinung ist allerdings, wenn Biotonnenabfälle am Sammelplatz zurückbleiben. Dies passiert dann, wenn die Biosäcke bereits am Vorabend für die Abholung bereitgestellt werden. Hunde und Katzen machen sich während der Nacht oft über diese Biosäcke bzw. deren Inhalt her. Die Folge ist dann, dass am Morgen Knochen, Pommes frites, Papiertaschentücher rund um den aufgerissenen Biosack liegen. Die Angestellten des Komposthofes Hainzl bemühen sich zwar immer wieder, das „Gröbste“ bei der Verladung der Biosäcke mitaufzuladen, doch ist dies grundsätzlich nicht ihre Aufgabe und auch nicht zumutbar. Die herumliegenden Küchenabfälle hinterlassen nicht nur einen unappetitlichen Eindruck, sondern ziehen auch Ratten an.

Die Gemeinde Diersbach ersucht daher alle an die Biosackabfuhr angeschlossenen Haushalte, dass die Biosäcke nicht bereits am Vorabend, sondern erst am Mittwoch-Morgen auf den Sammelplatz hinausgestellt werden.



Ein während der Nacht von einem Tier aufgerissener Biosack.



Sammelplatz nach der Abholung der Biosäcke.

Fundgrube

- ⇒ **Verkaufe** Wohnhaus in Diersbach, Grundstücksgröße 950 m², Wohnfläche ca. 200 m², zwei Wohneinheiten möglich! Nähere Infos unter: 06767700282, VB € 165.000,-
- ⇒ **Verkaufe** junge Hasen (Dreifarbenschecken), Lorenz Steininger, TelNr.: 0664/73096183

Jagdverpachtung

Der Jagdausschuss hat die Genossenschaftsjagd Diersbach für die Pachtperiode 2014 bis 2020 an eine neu gebildete Jagdgesellschaft mit Josef Edtl an der Spitze, der Johann Steinmann sen. nach 30 Jahren als Jagdleiter ablöste, verpachtet. Als Stellvertreter fungiert Alois Reitböck, Ferdinand Lindinger ist Kassier.

Weiters gehören der Jagdgesellschaft Josef Bauböck, Josef Gahbauer, Christian Maier, Hubert Putzinger, Josef Rapold, Andreas Steinmann und Johann Steinmann jun. an.

Schulkinder am Gemeindeamt

So wie jedes Jahr besuchten auch heuer wieder die Schülerinnen und Schüler der dritten Klasse der Volksschule Diersbach das Gemeindeamt. Bürgermeister Walter Steininger führte die Kinder durch das Amtshaus und versammelte sie dann im Sitzungssaal. Dabei stellte er die Gemeinde Diersbach und ihre aktuellen Vorhaben vor. Anschließend waren die Kinder am Wort. Bei dieser Kinderparlamentssitzung trugen die Schülerinnen und Schüler an den Bürgermeister eine Reihe von Anliegen heran. Diese betreffen in erster Linie den öffentlichen Kinderspielplatz, aber auch die Verkehrssicherheit. Die Schulbuskinder wünschen sich außerdem Sitzbänke bei der Schule, um sich so das Warten auf den Bus zu erleichtern. Bürgermeister Steininger war ganz Ohr und versprach, die in einem Protokoll festgehaltenen Anliegen Punkt für Punkt „abzuarbeiten“.



Die Schulkinder der dritten Volksschulklasse mit ihrer Klassenlehrerin Silvia Niedermeier und Bürgermeister Walter Steininger.

Oö. Kinderbetreuungsbonus

Ab sofort kann der Oö. Kinderbetreuungsbonus auch mittels Online-Antrag (zu finden auf www.land-oberoesterreich.gv.at bzw. www.familienkarte.at) gestellt werden. Der wesentliche Vorteil besteht darin, dass keine Beilagen mehr mitgesendet werden müssen.



Fördervoraussetzung: Jene, die das Angebot des beitragsfreien Kindergartens nicht in Anspruch nehmen. Beantragt werden kann die Förderung mit dem 3. Geburtstag (37. Lebensmonat) eines Kindes bis maximal zum Beginn des verpflichtenden Kindergartenjahres. Dieses beginnt mit dem auf den 5. Geburtstag folgenden Kindergarten-Arbeitsjahr.

Förderhöhe: 700 Euro pro Jahr. Der Betrag wird auf zwei Teilbeträge ausbezahlt.

http://www.land-oberoesterreich.gv.at/cps/rde/xchg/ooe/hs.xsl/21201_DEU_HTML.htm

Die Gemeinde gratuliert,...

⇒ **Kerstin Kasbauer**, Erledt, hat an der Medizinischen Berufsfachschule Bad Elster in Deutschland die staatliche Prüfung für Physiotherapeuten abgelegt.



⇒ **Anja Reisinger**, Antersham, hat die Lehrabschlussprüfung als Druckvorstufentechnikerin bestanden.



Büchereitipps

Christiane F. - Mein zweites Leben
Autobiografie

Das Schicksal der damals 14-jährigen, drogenabhängigen Prostituierten Christiane F. aus »Wir Kinder vom Bahnhof Zoo« ging um die Welt. Generationen sind mit der Geschichte und dem Mythos Christiane F. aufgewachsen. Aber wie ging es weiter? 35 Jahre später erzählt Christiane Felscherinow ihr ganzes Leben.



Eine Geschichte von Hoffnung und Hölle - glücklichen Jahren in Griechenland, Überlebenskampf im Frauenknast, Abenteuern unter Rock-Idolen, Literatur-Stars und Drogenhändlern - und der Kampf, trotz aller Rauschgift-Exzesse eine gute Mutter für ihr Kind zu sein. Gemeinsam mit der Journalistin Sonja Vukovic hat sie nun ihr Leben rekapituliert. Das Ergebnis ist eine erschütternde, aber auch hoffnungsvolle Autobiografie. Eine Begegnung mit einer Gesellschaft, die den Rausch auslebt, aber den Süchtigen verachtet. Die Vollendung einer Geschichte, die das Lebensgefühl von Generationen prägte - und damit auch ein Dokument deutscher Zeitgeschichte.

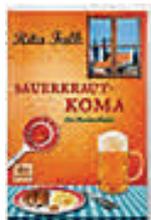


Das unerhörte Leben des Alex Woods
oder warum das Universum keinen Plan hat
Roman

Eine Geschichte, die erzählt, wie besonders Freundschaft sein kann.

Alex Woods ist zehn Jahre alt, und er weiß, dass er nicht den konventionellsten Start ins Leben hatte. Er weiß auch, dass man sich mit einer hellseherisch begabten Mutter bei den Mitschülern nicht beliebt macht. Und Alex weiß, dass die unwahrscheinlichsten Ereignisse eintreten können, er trägt Narben, die das beweisen. Was Alex noch nicht weiß, ist, dass er in dem übellaunigen und zurückgezogen lebenden Mr. Peterson einen ungleichen Freund finden wird. Einen Freund, der ihm sagt, dass man nur ein einziges Leben hat und dass man immer die bestmöglichen Entscheidungen treffen sollte.

Darum ist Alex, als er sieben Jahre später mit 13 Gramm Marihuana und einer Urne voller Asche an der Grenze in Dover gestoppt wird, einigermmaßen sicher, dass er das Richtige getan hat.



Sauerkrautkoma

Ein Provinzkrimi

Der Eberhofer Franz ist versetzt worden.
Nach München!

Wegen seiner Verdienste wird der Eberhofer Franz befördert - in die bayerische Metropole des Verbrechens! Und dort lässt der erste Mordfall nicht lange auf sich warten!

Kaum hat Kommissar Eberhofer aus Niederkaltenkirchen den Sessel im Münchner Präsidium angewärmt, überschlagen sich schon die Ereignisse. Als der Papa ihn mit seinem Opel Admiral besuchen kommt, wird der Wagen praktisch sofort von der Straße weg geklaut. Der Admiral taucht zwar bald wieder auf, aber leider mit einer Leiche im Kofferraum! Es handelt sich um eine junge serbische Frau - offensichtlich erwürgt. Die Spuren führen den Franz jetzt in eine völlig fremde Welt: nach Grünwald!

Öffnungszeiten: jeden Sonntag 9 – 11 Uhr
Das Büchereiteam

Asiatischer Laubholzbockkäfer

Baumschädling bedroht heimische Laubhölzer



LAND

OBERÖSTERREICH

Der Asiatische Laubholzbockkäfer (ALB) ist ein gefährlicher Laubholzschädling, der trotz entsprechenden Importkontrollen auch bei uns in Europa immer wieder mit unzureichend behandeltem Verpackungsholz, insbesondere mit Steinlieferungen aus dem südostasiatischen Raum, eingeschleppt wird.

Bei uns befällt er nahezu alle heimischen Laubgehölze. Bei starkem Befall bringt er gesunde Bäume innerhalb weniger Jahre zum Absterben. In der EU gilt daher der für unsere Laubgehölze äußerst gefährliche ALB als Quarantäneschädling, der zwingend zu bekämpfen ist.

Da in Oberösterreich schon drei Mal ein Befall durch den ALB festgestellt wurde, soll nun die weitere Ausbreitung durch eine gezielte Suche verhindert werden. Die Behörden sind dazu auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen.

Wie können Sie helfen ?

1. **Überprüfen** Sie, ob Laubgehölze (Bäume und Sträucher) auf Ihrem Grundstück befallen sind:

Erkennungsmerkmale: (nur frisches Laubholz mit einem Durchmesser ab 2 - 3 cm wird befallen)

Käfer 20-35 mm groß, glänzend schwarz, ca. 20 unregelmäßig verteilte weiße Flecken auf den Flügeldecken, schwarze Fühler mit 1,5 bis 2,5-facher Körperlänge, kreisrunde Ausbohrlöcher \varnothing 1 – 1,5 cm, Bohrspäne, Larvenfraßgänge, Larven (siehe Fotos: BFW)



Mehr Info unter: http://www.land-oberoesterreich.gv.at/cps/rde/xchg/ooe/hs.xsl/14876_DEU_HTML.htm).

2. Bei Verdacht bitte **Meldung an:**

Gemeindeamt Diersbach

Tel. 07719-7205

gemeinde@diersbach.ooe.gv.at

**Bezirkshauptmannschaft
Schärding**

Tel.: 07712-3105-0

bh-sd.post@ooe.gv.at

oder

Bezirksforstinspektion

Tel. 07712-3105-70440.

hanspeter.haferlbauer@ooe.gv.at



Oö. Landes-
Forstdienst

Bauernbund unter neuer Führung

Neuwahlen und Ehrungen standen im Mittelpunkt der Versammlung des Bauernbundes Diersbach am 17. Februar. Dabei wurde Johann Steinmann jun. aus Eden zum neuen Obmann gewählt.

Robert Stahr aus Erledt, der den Bauernbund sechs Jahre lang als Obmann geleitet hatte, hatte seine Funktion zur Verfügung gestellt. Er steht aber ebenso wie Ortsbauernobmann Alois Lang dem neugewählten Bauernbundobmann als Obmann-Stellvertreter zur Seite. Neu gewählt wurde außerdem Franz Luger sen. zum Altbauernobmann. Weiters gehören dem Vorstand Johann Schmideder als Schriffführer, Rainer Friedl als Kassier, Franz Luger jun. als Jungbauernobmann sowie Pauline Moser und Ingrid Schmideder als Beiräte an.

Bauernbundobmann Johann Steinmann und Nationalratsabgeordneter Nikolaus Prinz ehrten außerdem lang-

jährige Mitglieder, und zwar Franz Hager, Brunnern, für fünfzig Jahre, sowie Johann und Aloisia Hofmann, Oberedt, Karl Hötzeneder, Erledt, Herbert Penzinger, Hohegg, und Franz Steinmann, Herrnberg, für jeweils vierzig Jahre Mitgliedschaft.

Foto: Der neu gewählte Bauernbund-Vorstand mit (vorne von links) Ortsbauernobmann Alois Lang, Bauernbundobmann Johann Steinmann, dessen Vorgänger Robert Stahr sowie die weiteren Vorstandsmitglieder mit Nationalrat Nikolaus Prinz und Gemeindevertretern.



Mostkost

Ungebrochener Beliebtheit erfreut sich die Mostkost, die von der Landjugend Diersbach erstmals vor dreißig Jahren im Gasthaus Schmideder in Waging veranstaltet wurde. Dies dokumentiert der Umstand, dass bei der heurigen Mostkost am 2. März insgesamt 24 Mostproben zur Bewertung angeliefert wurden.

Auf den vorderen Plätzen landeten wieder einmal die Mosterzeuger des nördlichen, zum Sauwald gehörenden Gemeindegebietes. Es siegte Johann Schratzberger aus Froschau (Säure 4,6 Alkohol 5,8) vor Johann Parzer aus Bernolden (Säure 6,2 und Alkohol 6,1) und Anton Ertl aus Erledt (Säure 4,1 und Alkohol 7,8).



Wie der recht unterschiedliche Säure- und Alkoholgehalt beweist, war selbst bei den besten Landessäuren für jeden Geschmack etwas dabei. Davon konnten sich auch die vielen Mostliebhaber und die Landjugendgruppen des Bezirkes, die zur nachmittägigen Mostverkostung kamen, überzeugen.

Foto von links: Ortsbauernobmann Alois Lang, Bürgermeister Walter Steininger, Johann Parzer, Anton Ertl, Sieger Johann Schratzberger, Landjugendleiterin Stefanie Peterbauer und Landjugendobmann Johannes Kammerer.

Neues vom Seniorenbund

Seniorenbund Diersbach unter weiblicher Führung:

Die Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes Diersbach am 10. März im Gasthaus Jell stand, nachdem Obmann Alois Schmidseher seine Funktion zur Verfügung gestellt hatte, ganz im Zeichen der Wahl einer neuen Führung. Mit Obfrau Berta Luger leitet nun erstmals in der 55-jährigen Vereinsgeschichte eine Frau die Geschicke des Seniorenbundes.

Alois Schmidseher hatte den Seniorenbund acht Jahre lang mit einem ganz besonderen Engagement geführt. Der Seniorenbund hat daher einen Stellenwert erlangt, sodass er – wie Bürgermeister Walter Steininger betonte – im Vereinsleben der Gemeinde nicht mehr wegzudenken ist. Auch der pensionierte Pfarrer Otto Soukup würdigte in bewegenden Worten die Leistungen des Seniorenbundes und des scheidenden Obmannes. Die neugewählte Führung anerkannte die Leistungen von Alois Schmidseher, indem sie ihn zum Ehrenobmann ernannte.

Einen feierlichen Rahmen gab der Versammlung die Seniorenblaskapelle, die für die musikalische Umrahmung sorgte und den offiziellen Teil mit der Landeshymne schloss.

Der neugewählte Vorstand des Seniorenbundes setzt sich nun wie folgt zusammen: Obfrau Berta Luger, 1. Stellvertreter Johann Hofmann, 2. Stellvertreter Josef Buchinger, 3. Stellvertreterin Maria Thalhammer, Schriftführerin Hermine Tripolt (Stellvertreterin Gerlinde Schmidseher), Finanzreferent Johann Schmidseher (Josef Hötzeneder), Sport-

referentin Aloisia Hofmann, Reisereferent Josef Buchinger, Kulturreferent Hubert Diesenberger, Jungseniorenreferentin Aloisia Hofmann, Chronik Anna Oberauer, Kassenprüfer Johanna Fischer und Waltraud Obereder, Beiräte Karoline Hager, Maria Hörberger, Rosa Lang, Cäcilia Schlager und Johann Steininger.



Foto: Ehrenobmänner Alois Schlöglmann und Alois Schmidseher, die neugewählte Obfrau Berta Luger, Bürgermeister Walter Steininger und Bezirksobfrau Otto Straßl.

Foto: Die neugewählte Obfrau Berta Luger dankt ihrem Vorgänger Alois Schmidseher sowie dessen Gattin Theresia, die ihren Gatten bei der Leitung des Seniorenbundes voll unterstützt hatte.



Neues von den Feuerwehren

Ehrungen bei der Feuerwehr Diersbach

Ein Rückblick auf das abgelaufene Jahr 2013, ein Ausblick auf das neue Jahr sowie Ehrungen standen im Mittelpunkt der Jahresvollversammlung der Feuerwehr Diersbach am 8 März im Gasthaus Stiegenwirt.

Abschnittsfeuerwehrkommandant Norbert Haidinger überreichte gemeinsam mit Kommandant Johannes Hagen und Bürgermeister Walter Steininger die Bezirks-Verdienstmedaille der Stufe 2 (Silber) an Harald Perzl und Josef Schlöglmann und die Verdienstmedaille der Stufe 3 (Bronze) an Johannes Hofmann. Mit der Dienstmedaille für 40-jährige Mitgliedschaft wurden Josef Hagen, Johann Reitinger und Hubert Zauner ausgezeichnet, für 25 Jahre wurde Ehrenamtswalter Gerhard Reitinger geehrt.

Jungfeuerwehrmann Georg Bauböck sowie die Neuzugänge Jürgen Dorfner und Thomas Mayr wurden außerdem mit dem Dienstgrad „Feuerwehrmann“ in den Aktivstand übernommen.

Bei den Einsätzen im vergangenen Jahr lag der Schwerpunkt erneut bei den technischen Einsätzen. Insgesamt wurden bei 61 technischen und drei Brandeinsätzen sechshundert Stunden für die Sicherheit der Bevölkerung geleistet. Weitere 4500 freiwillige und unentgeltliche Stunden wurden von den Feuerwehrkameraden für Übungen, Bewerbe, Lehrgänge, Veranstaltungen, Dienste und Öffentlichkeitsarbeit aufgewendet.

Kommandant Johannes Hagen unternahm außerdem einen Ausblick auf das Jahr 2014. Dabei ersuchte er vor allem im Hinblick auf den Bezirksfeuerwehrleistungsbewerb, der Ende Juni bereits zum sechsten Mal für den Bezirk Schärдинг in Diersbach ausgetragen wird, um die tatkräftige Unterstützung aller Kameraden.



Foto (privat): Ehrungen bei der Feuerwehr Diersbach: (von links) Abschnittskommandant Norbert Haidinger, Kommandant-Stellvertreter Wolfgang Bauböck, Gerhard Reitinger, Harald Perzl, Josef Schlöglmann, Johann Reitinger, Johannes Hofmann, Josef Hagen, Hubert Zauner, Bürgermeister Walter Steininger und Kommandant Johannes Hagen.



Die Freiwillige Feuerwehr
 Diersbach lädt ein zur

**Feuerlöscher-
 überprüfung**

Samstag, 24. Mai 2014

von 09:00 bis 12:00 Uhr

im Feuerwehrhaus der FF Diersbach

Feuerwehrjugendleistungsbewerb in Gold

Am 22. März fand erstmals der Feuerwehrjugendleistungsbewerb in Gold im Feuerwehrhaus Rainbach im Innkreis statt.

Bei dem Bewerb wurde das ganze Können der Feuerwehrjugend gefordert. Der Bewerb wurde in mehrere Stationen aufgeteilt. Vom Kuppeln der Saugschläuche, Aufbauen der Angriffsleitung, Theoriefragen, Unfallstelle absichern bis hin zur Ersten Hilfe wurde alles geprüft.

Das Abzeichen in Gold erreichten, von der Feuerwehr Oberedt Kasbauer Lukas und Grüblinger David und von der Feuerwehr Mitterndorf Egger Theresa und Hager Christina. Die Abzeichen wurden im Anschluss persönlich vom Bezirkskommandanten OBR Alfred Deschberger übergeben.



VOLLVERSAMMLUNG FF PRAMAU

Bei der diesjährigen Vollversammlung konnte das Kommando über viele unentgeltlich geleistete Stunden für Einsätze, Schulungen und Übungen, einige Veranstaltungen, sowie das neu angeschaffte und bereits in Dienst gestellte Kleinlöschfahrzeug berichten.

Dieses neue Fahrzeug stellt eine Erhöhung der Schlagkraft der Freiwilligen Feuerwehr Pramau dar und erfordert in den nächsten Wochen und Monaten vermehrten Übungsaufwand.



Bürgermeister Josef Gruber und Abschnittskommandant-Stellvertreter Alois Steinmann durften LM Michael Straif mit der Verdienstmedaille für 25-jährige Feuerwehrtätigkeit, OBI Alfred Huber und an HBI Alois Parzer mit der Bezirksverdienstmedaille Stufe II (Silber) auszeichnen.

Eine besondere Freude war es für Kommandant HBI Alois Parzer mit Sebastian Huber und Dominik Stuhlberger wieder 2 neue Mitglieder der Jugendgruppe angeloben zu dürfen.

Noriker - Pferdezucht

Christian Ecker, Hufschmied und passionierter Pferdezüchter hat mit seiner Lebensgefährtin **Stephanie Zauner** und Sohn Max das Anwesen Raad Nr. 1 (ehem. Zachbauer) erworben und betreibt dort seine Norikerzucht.

Seit April gibt es nun in Raad Nr. 1 mit **Hengst Ramur Nero XIV** (siehe Foto) eine offizielle Deckstation des Oö. Pferdezuchtverbandes für Norikerpferde.

Wir wünschen viel Erfolg!



Inntöne Jazzfestival

Traditionell zu Pfingsten findet auch heuer wieder das **Inntöne Jazzfestival** vom 6.- 8. Juni 2014 statt.

Veranstalter Paul Zauner hat wieder eine entsprechende Anzahl an günstigen Eintrittskarten für DiersbacherInnen zu Verfügung gestellt (Bitte keine Karten an Auswärtige weitergeben). Der Preis beträgt **20,- Euro/Karte**. Die Karten sind am Gemeindeamt erhältlich.

Als weiteres Highlight gibt es am Sonntag, den 8. Juni ab 11.00 Uhr einen Frühschoppen bei freiem Eintritt.



4. Mai 2014 bis 10. Oktober 2014

Tickets & Karteninfo

Karten für das INNtoene Barock 2014 erhalten Sie in allen Raiffeisenbanken im Bezirk Schärding:

Gesamtpass

- regulär: € 70,-
- ermäßigt: € 40,-

Einzelkonzerte (je Konzert):

- Abendkasse: € 20,-
- Vorverkauf: € 15,-

In allen Raiffeisenbanken des Bezirkes Schärding
Kostenloser Eintritt für Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre

Kartenreservierungen erbeten unter:
pzremove_this@paoremove_this.at

Info & Kontakt

Paul Zauner

www.inntoene.com

Mail: pzremove_this@paoremove_this.at

Tel.: +43 (0) 676 9046822

Gemeindeamt Diersbach

+43 (0)7719/7205

Mail: gemeinde@diersbach.ooe.gv.at

Konzerttermine - Inntöne Barock in der Pfarrkirche Diersbach

Sonntag 4. Mai, 19.30 Uhr:

DELIRIO AMOROSO- Im Zaubergarten der Channonen

Freitag, 9. Mai 2014, 19.30 Uhr: Brandenburgische Konzerte IV und V, Suite in h.Moll von J.S.Bach

Freitag, 16. Mai 2014, 19.30 Uhr: KLANGWELTEN-Ensemble VOX CLAMANTIS

FREITAG, 23. Mai 2014, 19.30 Uhr: DER MUSIKALISCHE GARTEN (Spanien / Schweiz)

MONTAG, 2. Juni 2013, 19.00: "BACH PRIVAT"

Freitag, 25. Juli 2013, 19:30 Uhr
Thomas Engel Contemporary Barock Trio

Freitag, 29. August 2013, 19:30 Uhr
Yvonne Zehner
Passacaglias von Biber bis zur neuen Komposition

Freitag 26. September, 19:30 Uhr
Out of Blue

Freitag 10. Oktober, 19:30 Uhr
Catala Ensemble



DIERSBACH



Einladung

zur

Kräuterwanderung

am Freitag, den 25. April 2014

von 14.00 bis 17.00 Uhr

mit Kräuterpädagogin Steinmann Elke und
Steinmann Franz .

Treffpunkt: 13.45 Uhr in Hohegg 4 (Bogner)

Die gesammelten Kräuter werden im Anschluss an die Wanderung verarbeitet bzw. verkocht.

Unkostenbeitrag für Wanderung und Verpflegung: 5.- € ist bei
der **Anmeldung** am Gemeindeamt Diersbach zu entrichten.

Die Wanderung findet bei fast jeder Witterung statt.

Nütze die Gelegenheit und lerne die verschiedenen
Wildkräuter kennen , welche bei uns rundherum wachsen .

Auf deinen Besuch freuen sich die Mitglieder des Arbeitskreises der „ Gesunden Gemeinde Diersbach „



Samstag, 28. Juni 2014

am Sportplatz in Diersbach

- 10:00 Uhr: Eröffnung des 40. Bezirksfeuerwehrleistungsbewerbes
- 10:00-16:30 Uhr: Bezirksfeuerwehrleistungsbewerb mit Zeltbetrieb
- 17:00-18:00 Uhr: Siegerehrung
- ab 18:00 Uhr: gemütlicher Ausklang im Bierzelt mit Musik

Sonntag, 29. Juni 2014

Frühschoppen der FF Diersbach

- ab 09:00 Uhr: Frühschoppen mit Mittagstisch
(am Sportplatz im Bierzelt)



Auf Euren geschätzten Besuch freut sich die

Freiwillige Feuerwehr Diersbach

Der Reinerlös dient zum Ankauf von Ausrüstung und Gerät

40. BEZIRKSFEUERWEHRBEWERB

des Bezirkes Schärding



An einen Haushalt! Zugestellt durch post.at!



Einladung
zur
GENERALVERSAMMLUNG

am Freitag, den 25. April 2014, um 19.30 Uhr
im Gasthaus Stiegenwirt in Diersbach

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolles der letzten Generalversammlung
3. Rechenschaftsberichte
 - a) des Obmannes
 - b) der Sektion Fußball
 - c) der Sektion Stockschießen
 - d) der Sektion Plattenwerfen
 - e) der Sektion Tennis
 - f) der Rechnungsprüfer
4. Entlastung der Vereinsleitung
5. Neuwahlen
6. Grußworte
7. Allfälliges

Zu dieser Generalversammlung laden wir alle Mitglieder (aktiven u. fördernden) der Sportunion Diersbach herzlich ein.

Gemäß § 9 Abs. 5 der Vereinssatzungen ist die Generalversammlung beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der ordentlichen Mitglieder anwesend ist. Nach Ablauf einer halben Stunde (also um **20.00 Uhr**) ist die Generalversammlung am gleichen Ort und mit der gleichen Tagesordnung, ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder, beschlussfähig.

Obmann:
Werner Rossdorfer eh.



EINLADUNG

KRAFT-TAG

FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

Donnerstag
22. Mai 2014
19 Uhr
Bezirksalten- und
Pflegeheim Schärding

SHV
SCHÄRDING
SOZIAL • HILFSBEREIT • VERLÄSSLICH



VERANSTALTUNGSKALENDER

	Termine	Veranstaltungen	Wo, Wann
APRIL	26.04..	Florianimesse	Pfarrkirche, 19.30 Uhr
	27.04.	Fischer-Grillfest	Mitterndorf, ab 10.00 Uhr
	27.04.	Erstkommunion	Pfarrkirche, 9.30 Uhr
	01.05.	Maiandacht des Seniorenbundes	Wimpäßl
	01.05.	Grillsaisonbeginn Steckerlfisch u. Hendl	Gasthaus Jell, Bergwirt
	03.05.	„Oberedt Live“, Fest der FF Oberedt	Erledt
	04.05.	Maiandacht der KMB,	Edenwiesen, Fam. Parzer, 19.30 Uhr
	04.05.	Imkerstammtisch,	Gasthaus Peterbauer, Wöging, 19.30 Uhr
	04.05.	Inntöne-Barock	Konzert in der Pfarrkirche, 19.30 Uhr
	05.05.	Muttertagsfeier des Seniorenbundes	Gasthaus Schmidtseder, Waging
MAI	09.05.	Inntöne-Barock	Konzert in der Pfarrkirche, 19.30 Uhr
	9.-10.5.	„Mitterndorfer Nächte“, Fest der FF Mitterndorf	Mitterndorf
	11.05.	Muttertagsmesse gestalten von der KMB	Pfarrkirche
	11.05.	Muttertagstisch	Gasthaus Peterbauer
	11.05.	Mittagstisch zum Muttertag	Stiegenwirt
	16.05.	Inntöne-Barock	Konzert in der Pfarrkirche, 19.30 Uhr
	17.05.	Tanzparty	Stiegenwirt
	18.05.	Bezirksmaiandacht Goldhaubengemeinschaft	St. Roman
	21.05.	Maiandacht der Bäuerinnen u. KFB	Wimpäßl, 19.30 Uhr
	23.05.	Inntöne-Barock	Konzert in der Pfarrkirche, 19.30 Uhr
	24.05.	Feuerlöscherüberprüfung	Feuerwehrhaus FF Diersbach, 9-12 h
	25.05.	Firmung in Diersbach, 10.00 Uhr	Pfarrkirche

Einladung



zum

Traditionellen Fischer-Grillfest

am Sonntag den 27. April 2014
ab 10.00 Uhr

In der ehemaligen Volksschule Mitterndorf

*Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt
mit Bier vom Fass, **Steckerlfisch**, **geräucherte Forelle**
und **Schweinsbratwürstl mit Sauerkraut***

Raiffeisenbank 
Region Schärding